

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

HÜHNERPATENSCHAFTEN 2022/23

Hofführungen Besucher-Bank Hoffeste

Ab Mitte 2022 starten wir mit unseren Hühnerpatenschaften nach den Grundsätzen der solidarischen Landwirtschaft. Dabei orientieren wir uns an Herdengrößen, wie sie in der Natur vorkommen. Dazu gehören auch die Bruderhähne. Wir setzen bevorzugt auf Zweinutzungsrassen aus ökologischer Tierzucht mit einer Legeleistung von 200 bis 230 Eiern pro Jahr.

Unsere Patenschaften enthalten:

Bruderhahn, Legehenne und 3-5 Eier pro Woche über eine feste Laufzeit von einem Jahr. Danach nimmt die Legeleistung in der Regel ab und wir entscheiden gemeinsam, was mit den Legehennen geschehen soll.

Basis-Beitrag: 15,90€ / Monat (kostendeckend)

Soli-Beitrag: 17,00€ / Monat (ermögliche die Weiterentwicklung unseres Projektes)

Bei jährlicher Vorauszahlung erhälst Du 3% Rabatt.



regenerativ - vielfältig - sozial

Jetzt anmelden auf www.bio-scheune.de oder direkt per Mail an info@bio-scheune.de





DEINE PATENSCHAFT IM JAHRESVERLAUF

Etwa zu Beginn Deiner Patenschaft Anfang Juli erhälst Du den Bruderhahn in Form eines Brathähnchens. Während der Legeperiode erhälst Du die anteiligen Eier Deiner Legehenne. Dies kann im Laufe des Jahres durchschnittlich zwischen 3-5 Eiern / Woche schwanken (Eieranteil = Anzahl Eier gesamt / Legehennen), auch deren Größe wird variieren. Da noch wenige Erfahrungen vorliegen und die Züchtungen am Anfang stehen, können es auch einmal weniger Eier sein. Abgeholt werden diese an unseren Verkaufsstellen oder nach Absprache im Rahmen einer Solidarischen Gemüsekiste geliefert werden.

Die Kosten für die Schlachtung der Legehennen sind noch nicht im Beitrag enthalten, da wir gemeinsam gegen Ende der Laufzeit eine individuelle Entscheidung treffen wollen. Dabei stehen voraussichtlich folgende Optionen zur Wahl:

- Verarbeitung zum Suppenhuhn (+ ca. 8,50€)
- Huhn darf in Altherde (neue Impfung notwendig, Legeleistung und Fleischqualität nehmen ab / Eier-Abschläge nach Absprache)
- Mitnahme des Huhns

Die Haltung der Tiere erfolgt nach Bioland-Richtlinien und geht durch die kleine Herdengröße weit über diese hinaus. Unsere Zweinutzungs-Hühner stammen aus ökologischer Züchtung. Weitere Infos findest Du unter www.oekotierzucht.de

ÖTZ Zweinutzungshuhn Coffee und Cream

Rasseprofil:

Eier pro Jahr: 200 – 230 Eigröße: überwiegend M

Schalenfarbe: hellbraun/ beige/ bunt

Legebeginn: 20. Woche

Lebendgewicht bei Legebeginn: 2,1 – 2,3kg Futterverbrauch: 135 – 145g pro Tier und Tag

Schlachtgewicht der Hähne: 1,4 – 1,6kg (mit 16 Wochen)

DIE ÖKOTIERZUCHT IN 6 PUNKTEN

Zweinutzung
ohne Kükentöten
ohne In-Ovo-Selektion
ohne Konzerne
ohne Käfigkaltung
mit Hahnenaufzucht



Quelle: https://www.oekotierzucht.de/oetz-zweinutzungshuhn/

WARUM HÜHNERPATENSCHAFTEN?

Die Haltung von Zweinutzungshühnern und alten Rassen birgt ein großes wirtschaftliches Risiko. Diese bieten im Gegenzug zu den industriell gezüchteten Hochleistungsrassen keine "Garantie" für die beschriebenen Eigenschaften.

Eine nachhaltige, kleinbäuerliche Landwirtschaft mit Rassetieren bedarf einer neuen Risikoverteilung. Als Hühnerpate wirst Du selbst Teil dieser kleinen "Hühnerrevolution".

WIE BERECHNET SICH DER BEITRAGSWERT?

Materialaufwand (Verpackung etc.) Personalaufwand Abschreibungen Sonstige betriebliche Aufwendungen Verwaltungsaufwendungen Vertriebsaufwendungen Raumaufwendungen Übrige Betriebsaufwendungen	120,00 ∈ $730,00 ∈$ $2.397,92 ∈$ $948,00 ∈$ $504,00 ∈$ $60,00 ∈$ $240,00 ∈$ $144,00 ∈$ $168,00 ∈$	
= Gesamtaufwendungen/Jahr	4.363,92 €	
/ Anzahl Legehennen	25	
= Kosten je Patenschaft/Jahr	174,56 €	
Basis-Beitrag	15,90 €/Monat (Brutto)	
Soli-Beitrag	17,00 €/Monat (Brutto)	

GEMEINSAM VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Bei der solidarischen Landwirtschaft finanziert die Patengemeinschaft die gesamte landwirtschaftliche Erzeugung und nicht das einzelne Produkt. So verliert das einzelne Erzeugnis seinen Preis und erhält seinen Wert zurück.

Dies ermöglicht uns, unabhängig von Marktzwängen, eine möglichst ganzheitliche, kleinbäuerliche und regenerative landwirtschaftliche Praxis. Das Wohl von Tier, Mensch und Umwelt stehen dabei an oberster Stelle.



Alexander, Zora und Ina Weiser (v.l.)

Personalkosten = kalk. Unternehmerlohn bei 8 Min. Arbeitszeit pro Tag

<u>Abschreibungen</u>

Investition	Investitionssumme	Nutzungsjahre	Linearer AfA-Satz
Tiere	936 €	1	936 €
Futter	1.200 €	1	1.200 €
Stall	1.000 €	30	33 €
Zaun	1.150 €	30	38 €
Schlachtung Häh	ne 100 €	1	100 €
Transport Hähne	90 €	1	90 €
		Summe	2.398 €

